

Past and Present

Atemu x Teana

Von PharaoxAtemu

Kapitel 30: Nightmare

Hy!
Es geht weiter!
Viel Spaß!!

Teanas Lied: ~..~
Atemus Lied: *.*

Nightmare

Sakura hatte sich auf eine Felsklippe gelegt. Ihre Gedanken schweiften zur der eben geschehenen Situation ab. Was bildete Spike sich eigentlich ein? Sie war schließlich kein kleiner, tollpatschiger Wolf mehr. Sie war erwachsen. Und Darcia übte auf sie eine magische Faszination aus....Seine Augen zogen sie regelrecht an.....sie könnte in ihnen versinken...

Und das war ihr eben passiert! Wenn Spike nicht dazwischengefunkt hätte...was wäre dann passiert?

Sie schüttelte energisch den Kopf. Der Gedanke, der ihr eben gekommen war, war absurd. Sie wollte ihn sofort vertreiben.

In diesem Moment erinnerte sie sich an ein Lied....dieses Lied hatte ihr Teana immer vorgesungen, als sie noch ein kleiner Wolf war.....

~Lied Anfang~

Die Sonne steht so tief
Und sie wärmt nicht mehr
Den Namen, den ich rief

Hörst du längst nicht mehr
Mich binden die Gedanken an
Es hörte auf, eh` es begann

War mir den Atem nimmt
Ist ein Schuldgefühl
Ich weiß, daß das nicht stimmt
Doch das hilft nicht viel
Und alles ringsumher bleibt stumm
Es bleibt zum Schluß nur noch „Warum?“

Wenn eine Hoffnung stirbt
Und alles in dir kälter wird
Dann bleibt dir selbst
Nicht mal die Traurigkeit

Wenn alles sinnlos scheint
Das Leben ist dein größter Feind
Dann hilft dir auch nicht einmal
Mehr die Zeit
Auch nicht die Zeit
Und alles ringsumher ist stumm
Es bleibt zum Schluß nur noch „Warum?“

Wenn eine Hoffnung stirbt
Und alles in dir kälter wird
Dann bleibt dir selbst
Nicht mal die Traurigkeit

Wenn alles sinnlos scheint
Das Leben ist dein größter Feind
Dann hilft dir auch nicht einmal
Mehr die Zeit
Auch nicht die Zeit
Dann hilft dir auch nicht einmal
Mehr die Zeit

Es bleibt nur Warum
Bleibt nur Warum
Es bleibt nur Warum

~Lied Ende~

Leise summt Sakura die Melodie vor sich hin. Sie schloss die Augen und entspannte sich.....

Spike lag am Bach und dachte über Darcia und seine Schwester nach.... Was erlaubte sich Darcia eigentlich?! Sich einfach so an seine Schwester ranzumachen. Er stieß ein wütendes Knurren aus. Dies ging aber gleich in ein schmerz erfülltes Jaulen über, das die Wunde an seinem Hals, die Darcia ihm zugefügt hatte, immernoch schmerzte. Das Blut lief langsam an seinem Hals hinab. /Ach Atemu....ich brauche dich...aber du bist nicht hier...ich brauche deinen Rat.....ein tröstendes Wort von dir.....deine Hand, die mich sanft im Nacken krault...../
Wie ein Gedankenblitz schoss Spike das Lied in den Kopf, dass ihm Atemu vorgesungen hatte, als er noch ein kleiner Wolf war....

Lied Anfang

War ein langer Tag
Auf der Reise in die Nacht
Ich schau mich um
Was hat der Tag für mich gebracht
Mir wird klar
Es ist viel mehr als ein Spiel
Der Weg ist auch das Ziel

Immer nur nach vorn
In die Ferne ging mein Blick
Die Gegenwart lag manchmal weit zurück
Und ich weiss
Wie auch der Würfel fiel
Der Weg nur ist das Ziel

Wenn ein Berg zerfällt
Und ein Ozean versiegt
Wenn der Glaube
An das Gute unterliegt
Bleibt dir eines nur
Die Hoffnung tief in dir
Der Weg ist auch ein Ziel

Immer nur nach vorn
In die Ferne ging mein Blick
Die Gegenwart lag manchmal weit zurück
Und ich weiss
Wie auch der Würfel fiel
Der Weg ist auch das Ziel

Wenn ein Berg zerfällt
Und ein Ozean versiegt
Wenn der Glaube
An das Gute unterliegt

Bleibt dir eines nur
Die Hoffnung tief in dir
Der Weg ist auch das Ziel

Lied Ende

Dieses Lied hatte ihn immer wieder aufgebaut, wenn er am Boden zerstört war. Er summte die Melodie vor sich hin....

Teana war währenddessen fleißig am üben. Unter den Augen von Kira, Mari, Miho und Selena, übte sie ihre Tanzgeographie ein. Beim kleinsten Fehler fluchte sie laut und fing wieder von ganz von vorne an.

Mari sah Teana strahlend an. "Ich finde du solltest langsam mal eine Pause einlegen. Du tanzt jetzt schon seit 4 Stunden ununterbrochen!" Doch Teana winkte ab. "Ich.....muss...noch...besser....werden...", keuchte sie. Schweißperlen liefen über ihre Stirn.

Kira schnalzte missbilligend mit der Zunge. "Wenn du so weitermachst, brichst du noch zusammen! Mach jetzt mal eine Pause und ruhe dich aus!"

Teana ignorierte ihre Freundinnen völlig. Es gab für sie nur ein Ziel:
SILVIA ZU SCHLAGEN!!

Teanas Herz schien zu explodieren, doch sie spürte es nicht mehr. Sie spürte keinen Durst mehr.

Ihr wurde schwindelig, doch sie wollte weitertanzen. Sie wollte nicht aufgeben! Der Boden schien unter ihr wegzurutschen. Plötzlich verlor sie den Halt und stürzte zu Boden. "Teana...." Dann wurde alles schwarz.....

Langsam kam Teana wieder zu sich. Kira und Atemu saßen neben ihr und sahen sie besorgt an.

"W-was ist passiert...?" Atemu strich ihr einige Haarsträhnen hinter das Ohr. "Du bist ohnmächtig geworden! Ich finde es ist besser, wenn du das Tanzduell heute Mittag sausen lässt-" Doch Teana schnitt ihm das Wort ab. "VERGISS ES!! Ich werde tanzen! Ob es dir passt oder nicht!!" Atemu seufzte gequält und wagte es nicht zu widersprechen. Er wusste, dass man Teana bei solch einer Stimmlage lieber nicht widersprechen sollte, wenn man keinen Streit haben wollte.

"Ok. Aber ich lasse dir einen Trank bringen, der dich wieder auf die Beine bringt!" Teana lächelte ihn an und ließ sich auf ihr Bett zurücksinken.

Atemu hatte Jono losgeschickt, einen Trank für Teana aufzutreiben. Dieser irrte währenddessen durch das Dorf und suchte in allen Läden nach einem Heiltrank.

Er wollte gerade aufgeben, als er eine Stimme vernahm. Er drehte sich um und erblickte Silvia. Diese trug ein kleines, aus Stein angefertigtes Trinkgefäß bei sich. Sie sah ihn besorgt an. "Ich habe dass mit Teana gehört....es tut mir Leid dass ihr soetwas

passiert ist.." Sie hielt ihm das Gefäß hin. "Das ist der Saft der Manakablume! Er wird Teana bestimmt helfen!" Sie lächelte ihn an. Jono stieß ein erleichterndes Seufzen aus und nahm das Gefäß an sich. "Danke Silvia!" Jono verabschiedete sich von ihr und machte sich auf den Weg zu Atemu.

Über Silvias Gesicht huschte ein zufriedenes Grinsen. "Vielleicht hätte ich im sagen sollen, dass der Saft der Manakablume bei zu hoher Dosierung lebensgefährlich sein kann..." Silvia stieß ein siegessicheres Lachen aus und zog von dannen.

Teana hatte währenddessen den Trank zu sich genommen. Doch sie fühlte sich kein bisschen besser.

"Vielleicht dauert es länger bis der Saft seine volle Wirkung entfaltet." Atemu sah sie besorgt an.

Teana legte sich zurück und schloss ihre Augen. Atemu lächelte und verließ das Zimmer.

Plötzlich zuckte Teana zusammen. Bilder flammten vor ihr auf. Bilder aus der Zukunft ...und Bilder aus der Gegenwart....

Traum Anfang

Teana stand auf einem riesigen Schlachtfeld. Um sie herum lagen zahllose Leichen. Sie hörte ein Keuchen und sah nach Links. Sie musste einen Schrei unterdrücken.

Yugi lag mit schmerzverzerrtem Gesicht vor ihren Füßen. Eine lange Wunde zog sich über seinen ganzen Körper. Mit Tränen in den Augen kniete sich Teana zu ihm. Sie strich Yugi eine Strähne aus dem Gesicht. "Du musst....aufpassen....auf....Atemu und...Sakura....und Spike....." Teana stieß ein Schluchzen aus als Yugi in ihren Armen starb.

Sie sah neben sich und erblickte Tsume, Blue, Hige, Toboe, Darcia, Pegasus, und Fin.....alle lagen in einer Blutlache und bewegten sich nicht mehr....

Teana sah dann auch noch Kira und all ihre anderen Freunde....tot..... Sie stieß einen wütenden Schrei aus. Als sie dann auch noch Kanna, Kikyo, Helios und Son-Gohan mit je einem Dolch in der Brust sah, packte sie unbändige Wut. Sie schlug mit den Fäusten auf die Erde.

Plötzlich hörte sie Schritte. Sie sah nach oben und erblickte Arkane. "Du....." Teana stieß einen lauten, wütenden Schrei aus und stürzte sich auf Arkane. Doch diese stieß sie von sich, packte sie am Genick und hielt ihr eine Messer an die Kehle. Arkane drehte sich mit Teana um. Teana stieß einen lauten Schrei aus.

Sie erblickte Ancalagon, der etwas zu fressen schien....etwas mit weißem Fell....."NEEEEEEEEEEEEEIIIIIIIIIIIN!!!" Teana versuchte sich von Arkane loszureissen, doch diese war zu stark. Arkane grinste sie an. "Ancalagon war sehr erfreut darüber, Spike und Sakura fressen zu dürfen!" Teana schrie laut. Arkane drückte sie auf den Boden. "Sie mal neben dich!" Die Angst packte Teana und sie zwang sich neben sich zu blicken.

Sie schrie. Atemus Augen sahen sie leblos an. Sie packte seine Hand und rieb sie fest. Sie wollte ihn wieder lebendig machen....wollte wieder sein Lachen hören...in seinen

Augen versinken.....seine sanften Küsse spüren.....

Arkane flüsterte ihr leise ein Lied ins Ohr..

Lied Anfang

Ich bin der Feuerball
Vor dem sich manche Sonne schon verkroch
Ich rase durch das All
Und wo ich war bleibt nur ein schwarzes Loch
Und was ich tu, vergesst ihr nie
Selbst aus der Liebe mach ich Krieg

Ich bin der Hass
Ich bin der Hass
Ich bin der Hass
Und stolz darauf
Ich bin der Hass
Ich bin der Hass
Zerstören macht mir Spass
Ich bin der Hass
Ich bin der Hass
Und Satans Tochter

Ich raube euch das Licht
Denn von alleine strahlen kann ich nicht
Dafür schenk ich euch Lügen
Bis auch eure Phantasie zerbricht
Ich tausche täglich meine Haut
Deshalb bin ich euch so vertraut

Ich bin der Hass
Ich bin der Hass
Ich bin der Hass
Und stolz darauf
Ich bin der Hass
Ich bin der Hass
Zerstören macht mir Spass
Ich bin der Hass
Ich bin der Hass
Und Satans Tochter

Ich wirke wie ein süßes Gift
Das jeden von euch einmal trifft

Ich bin der Hass
Ich bin der Hass
Ich bin der Hass

Und stolz darauf
Ich bin der Hass
Ich bin der Hass
Zerstören macht mir Spass

Lied Ende

Arkane lächelte Teana an. Dann hob sie ihr Schwert und stieß zu.....

Traum Ende

Teana schreckte auf. Sie zitterte am ganzen Körper. Sie wollte die Bilder verdrängen. Sie keuchte leise. Aber gleichzeitig fasste sie einen Entschluss. Dieser Traum sollte sich nicht verwirklichen. Sie würde Arkane daran hindern, die Welt zu beherrschen. Koste es was es wolle!

Sooo das wars!

Hoffe es hat euch gefallen.

Eure Dark_Hope